



# Blick über 'n Gartenzaun

## Winterfütterung von Singvögeln

Gibt es bei der Winterfütterung von Singvögeln rechtliche Einschränkungen? Für die meisten sind Vögel auf dem Balkon oder im Garten die größte Freude. Durch die Fütterung entsteht aber auch Schmutz, z. B. Körnerhülsen, Federn und Kot, der die Nachbarn stören kann. Dadurch kommt es mitunter zu Problemen. Singvögel zu füttern ist grundsätzlich erlaubt, entscheidend ist aber der Einzelfall.

Tauben dürfen z.B. grundsätzlich nicht gefüttert werden. Viele Städte und Gemeinden haben Taubenfütterungsverbote erlassen. Gründe für die Unterscheidung: Tauben sind häufig von Parasiten befallen, Taubenkot enthält oft Krankheitserreger wie Bakterien, die gesundheitliche Probleme verursachen können. Taubenkot ist ätzend und kann Gebäudefassaden beschädigen. Tauben können von der Futterstelle ferngehalten werden, in dem man z. B. Futterhäuschen mit engen Zugängen verwendet. Die Grenze ist grundsätzlich erst dann erreicht, wenn es gesundheitlich bedenkliche Folgen oder unverhältnismäßige Verschmutzung gibt. Auch bei der Fütterung im Garten kann es zu Problemen kommen, wenn beispielsweise durch die Futterreste Ratten oder andere Nagetiere angelockt werden. Ein generelles Singvögel – Fütterungsverbot ist grundsätzlich nicht zulässig. Es können jedoch unter anderem im Mietvertrag, in der Hausordnung oder durch Beschlüsse der Wohnungseigentümerschaft Regeln zur Art der Fütterung, beschlossen werden.



## Das Motto im Frühling

April – dein Segen  
heißt Sonne und Regen,  
bloß den Hagel  
häng an den Nagel.



Überall, wie holde Wunder,  
blühen hervor die Blumen,  
und auch mein Herz  
will wieder blühen.

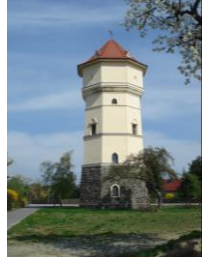
(Heinrich Heine)

## Neues aus der Gemeinde, ohne „“ (e=ä)

- Frau Dr. Matthes wurde als Pfarrerin für wesentliche Teile der evangelischen Seelsorge im Gemeindegebiet neu eingeführt.
- Es gibt Planungen für eine neue Rettungswache des Landkreises in Sdier
- Nach dem wir unser Standesamt 2016 an Malschwitz abgegeben haben, gibt es auch dort personelle Probleme. Die Vertretung erfolgt durch das Standesamt Hochkirch.
- Auf der Homepage der Gemeinde sind 4 voll erschlossene Baugrundstücke am „Brehmer Weg“ ausgeschrieben. Die Vergabe erfolgt überwiegend nach sozialen Kriterien.
- Um ein langjähriges Planfeststellungsverfahren zum Ausbau der Thälmann-/Quatitzer Str. zu vermeiden, gibt es weitere Abstimmungen mit den beteiligten Anwohnern und Ämtern.
- Die laut TÜV gesperrte Fußgängerbrücke über die Spree am Rittertürmchen in Klix verbleibt in der Hoheit der Landestalsperrenverwaltung. Von dort werden weitere Schritte eingeleitet.
- Der undichte Stützwand des Feuerlöschteiches in Jeschütz wird saniert.
- Im AZV wird über eine inflationsbedingte Beitragsanpassung der Abwassergebühren beraten.
- Der Bürgermeister war im Februar zu einem Antrittsbesuch in der Partnergemeinde Nowogrodziec.



Obstbau- und Heimatverein  
Großdubrau e.V.  
Ausgabe II. Quartal - 2023  
www.ohv-grossdubrau.de



# Der Gartenfreund

## Historische Gebäude von Großdubrau – Schomburg-Villa

Zu den markanten Gebäuden von Großdubrau zählt ohne Zweifel die „Neue Schomburg Villa“. Als 1872 Hermann Schomburg die Margarethenhütte kaufte, wohnte er noch einige Jahre in Berlin. Wenn er seinem Betrieb, der Margarethenhütte einen Arbeitsbesuch abstattete, wohnte er in der „Alten Villa“. Diese



alte Villa stand hinter dem Gerätehaus der Werksfeuerwehr. Vor der Villa war ein Holzturm, ein sogenannter Wachturm mit einer beachtlichen Fahnenstange.



H.Schomburg mit Sohn

Bei der Ankunft Schomburgs wurde zur Begrüßung die schwarzweißrote Fahne gehisst. Sie wurde eingeholt, wenn Herr Schomburg wieder zum Bahnhof Bautzen gebracht wurde. Die alte Villa befand sich auf Abbaugelände und war somit ein Unsicherheitsfaktor und auch nicht mehr standesgemäß. So beschlossen die

Bauherren Rudolf, Franz und Hermann Schomburg eine standesgemäße Villa bauen zu lassen. Das Haus wurde 1897 als Herrschafts-Villa erbaut. Nach dem Tode von Hermann Schomburg ist es zu einem Mietshaus mit 13 Wohnungen umfunktioniert worden. Vorrangig wurden die Wohnungen an leitende Angestellte mit ihren Familien vermietet. So wohnten: Ing. Kammel mit Familie, Karl Kaiser und Alwin Muschi im Kellergeschoß. Im Stallgebäude wohnten der Gärtner und der Kutscher mit ihren Familien G. Mark, F. Arnold. Zur Zeit von Schomburg war der Zugang zur Villa vom heutigen Haus der Familie Ernst. Es war ehemals auch ein Wohnhaus der Margarethenhütte für leitende Angestellte des kaufmännischen Bereiches. Heute noch stehen die Säulen der ehemaligen Toreinfahrt zur Villa. Diese Zufahrt kann durch Änderung von Eigentumserwerb der angrenzenden Grundstücke nicht mehr genutzt werden. Die Villa erwarb der ehemalige Bauunternehmer P. Zoch 1995. Seit dem ist sie unbewohnt und dem Verfall preisgegeben.





# Kurzer Rückblick



**Kegeln**  
27. Januar.



# Praxistips vom Nachbarn

**April:** die frostempfindlichen Dahlienknollen schon jetzt in Töpfe pflanzen und an einem kühlen, hellen Platz im Haus vorziehen.

Gladiolenknollen müssen jedes Jahr an einer anderen Stelle 10-15 cm tief eingepflanzt werden.

jetzt ist die beste Zeit den Rasen zu vertikutieren. Etwa 2-3 Wochen vorher gründlich düngen. Familienrasen wird auf 4-5 cm Höhe, Zierrasen auf 2-3 cm gemäht. verholzende Kräuter, wie Thymian, Lavendel, Bergbohlenkraut kräftig zurückschneiden Beete wöchentlich hacken, um das Unkraut in Schach zu halten

bei Buschbohnen und Stangenbohnen empfiehlt sich die Vorkultur in Töpfen Bei der ersten Rhabarberernte unbedingt zwei Drittel der Blätter stehen lassen

**Mai:** vor dem Mulchen des Bodens reichlich Hornspäne ausbringen, da die Zersetzungsprozesse in der nährstoffarmen Mulchschicht viel Stickstoff binden.

Beim Rhododendron braunschwarze, vertrocknete Blütenknospen entfernen An Pflaumenbäumen den Fruchtbehang zur Qualitätssteigerung ausdünnen Dünne Junggruten bei Sommer-Himbeeren auf ca. 40 cm Länge einkürzen.

Nach den Eisheiligen können auch empfindliche Kübelpflanzen wie der Rosen-Eibisch oder das Wandelröschen wieder ins Freie.

Wer Frühkartoffeln gelegt hat, kann sie anhäufeln

Tulpenzwiebeln nach dem Gelbwerden ausgraben und kühl und trocken bis zum September lagern

**Juni:** verwelkte Blütenbüschel der Rosen, oberhalb des obersten Laubblatts abschneiden. Bei einzelnen Blüten die beiden obersten Blätter mit entfernen. Danach nochmal düngen.

Frühkartoffeln können jetzt geerntet werden, bevor das Laub abgestorben ist.

Wasserschosse bei stark wachsenden Apfelbäumen ausreißen

Holunderblüten nach ein paar warmen Tagen früh morgens ernten, denn dann enthalten sie das meiste Aroma

Basilikum jetzt aussäen, es ist dann zur Tomatenernte verfügbar bei starken Fruchtbesatz bei Obstbäumen, von Hand ausdünnen,

Zitruspflanzen jetzt umtopfen, sie wachsen schneller an, wenn sie voll im Saft stehen

## Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

### Spargel mit Buttersoße

- Backblech mit Spargel belegen und mit 200ml Weißwein übergießen
- mit 30 g Butterflocken belegen und mit 2. Blech obendrauf abdecken
- 15 -20 min im Ofen garen
- Sud in Topf abgießen
- etwas Butter anbräunen, mit Mehl (20g) bestäuben und kurz aufkochen
- Spargelfond zugießen und köcheln, bis die Soße cremig ist
- mit Zitronensaft, Salz und Kardamompulver abschmecken (Kardamom verstärkt den Spargelgeschmack)



**Frühschoppen mit Bürgermeister**  
26. Feb.



**Obstbaumschnitt bei Fam. Ritscher**  
19. März



# Termine II.Quartal 2023

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
28. April	<b>Jahreshauptversammlung</b> mit Vorstandswahl	Speiseraum Schulen	18:30 Uhr
6. Mai	<b>Grillabend</b> bei Fleischer R. Polenk, Wanderung zur Sandwäsche Merka,	Gemeindeverw. Dorfstr.21 Merka	15:30 Uhr ab 16 Uhr
4. Juni	<b>Ausfahrt nach Drehsa</b> Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Abfahrt Gemeindeverw.	13:30 Uhr
	<b>Kassierung (20 €) am 19.5.</b> (I. Klisch)	A.-Bebel-Str.2	Ab 10:00

wichtige Informationen auf der Rückseite  bitte wenden

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	73	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	73	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	77	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	78	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	71	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	75	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	80	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	77	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	82	Geburtstag
1. Mai.	Herrn	Manfred	Schütze	zum	88	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	79	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	70	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	76	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	78	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	76	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	74	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	92	Geburtstag

### Herausgeber

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de

# Termine II.Quartal 2023

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
28. April	<b>Jahreshauptversammlung</b> mit Vorstandswahl	Speiseraum Schulen	18:30 Uhr
6. Mai	<b>Grillabend</b> bei Fleischer R. Polenk, Wanderung zur Sandwäsche Merka,	Gemeindeverw. Dorfstr.21 Merka	15:30 Uhr ab 16 Uhr
4. Juni	<b>Ausfahrt nach Drehsa</b> Anmeldung bei Inge Klisch (Tel. 8528)	Abfahrt Gemeindeverw.	13:30 Uhr
	<b>Kassierung (20 €) am 19.5.</b> (I. Klisch)	A.-Bebel-Str.2	Ab 10:00

wichtige Informationen auf der Rückseite  bitte wenden

## Wir gratulieren unseren Mitgliedern und Angehörigen am

3. Apr.	Frau	Dr. Bianka	Frenzel	zum	73	Geburtstag
6. Apr.	Frau	Christine	Ziegenbalg	zum	73	Geburtstag
13. Apr.	Frau	Rosemarie	Donath	zum	77	Geburtstag
13. Apr.	Herrn	Dietmar	Biesold	zum	78	Geburtstag
16. Apr.	Herrn	Dr. Roland	Stephan	zum	71	Geburtstag
17. Apr.	Frau	Irmgard	Köckritz	zum	75	Geburtstag
24. Apr.	Frau	Waltraud	Wache	zum	80	Geburtstag
29. Apr.	Frau	Helene	Hoffmann	zum	77	Geburtstag
30. Apr.	Frau	Ingeborg	Klisch	zum	82	Geburtstag
1. Mai.	Herrn	Manfred	Schütze	zum	88	Geburtstag
6. Mai.	Herrn	Werner	Köckritz	zum	79	Geburtstag
9. Mai.	Frau	Ilona	Kronstein	zum	70	Geburtstag
12. Mai.	Frau	Ingrid	Zieschang	zum	76	Geburtstag
13. Mai.	Herrn	Gernot	Otto	zum	78	Geburtstag
22. Mai.	Herrn	Dr. Hans-Michael	Frenzel	zum	76	Geburtstag
8. Jun.	Herrn	Johannes	Hantschick	zum	74	Geburtstag
18. Jun.	Frau	Ursula	Lowke	zum	92	Geburtstag

### Herausgeber

Vorstand des Obstbau- und Heimatverein Großdubrau e.V.

Redaktion

**Dr. Bodo Pflugner**

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@web.de

**Gert Monska**

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de



## Jahreshauptversammlung 28. April 18:30 Uhr



nach dem Rechenschaftsbericht und der Vorstandswahl können wir kleine kulinarische Spezialitäten (Fingerfood) genießen. Diese werden von Schülern der „Freien Oberschule“ zubereitet. Zur Deckung der Unkosten bitten wir um kleine Spenden. Anschließend wird Herr Vinzenz Baberschke von seiner Pilgerreise berichten. - “Impressionen vom französischen Jakobsweg“

## Jahreshauptversammlung 28. April 18:30 Uhr



nach dem Rechenschaftsbericht und der Vorstandswahl können wir kleine kulinarische Spezialitäten (Fingerfood) genießen. Diese werden von Schülern der „Freien Oberschule“ zubereitet. Zur Deckung der Unkosten bitten wir um kleine Spenden. Anschließend wird Herr Vinzenz Baberschke von seiner Pilgerreise berichten. - “Impressionen vom französischen Jakobsweg“

### Grillabend bei Fleischer R. Polenk: 6. Mai: Dorfstr. 21, 02627 Radibor

- wir wandern ab 15:30 Uhr von der Gemeindeverwaltung zur alten Sandwäsche Merka
- eintreffen bei Hr. Polenk ab ca. 16:00 Uhr
- ab ca. 17 Uhr kulinarische Köstlichkeiten vom Grill
- Hr. Polenk gibt Interessenten Informationen zu den modernen Garverfahren „dutch oven“ und Smoker Grill.



### Grillabend bei Fleischer R. Polenk, Dorfstraße 21, 02627 Radibor

- wir wandern ab 15:30 Uhr von der Gemeindeverwaltung zur alten Sandwäsche Merka
- eintreffen bei Hr. Polenk ab ca. 16:00 Uhr
- ab ca. 17 Uhr kulinarische Köstlichkeiten vom Grill
- Hr. Polenk gibt Interessenten Informationen zu den modernen Garverfahren „dutch oven“ und Smoker Grill.



### Halbtagesfahrt: Drehsa am 4. Juni Preis: 20,- €

- 13:30 Uhr Bus-Abfahrt nach Drehsa
- Besichtigung des Vereinsgebäudes des Heimatvereines mit Erläuterungen zum Ort und Umgebung. Besichtigung des Heimatmuseums.
- Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Heimatverein
- geführte Wanderung vorbei am Schlossgelände hinein in das wildromantische Tal „Drehsaer Schweiz“ weiter an der Sandsteinfigur aus der Nibelungensage und über einen kleinen Bach hoch hinauf zur Fürstengruft.



### Halbtagesfahrt: Drehsa am 4. Juni Preis: 20,- €

- 13:30 Uhr Bus-Abfahrt nach Drehsa
- Besichtigung des Vereinsgebäudes des Heimatvereines mit Erläuterungen zum Ort und Umgebung. Besichtigung des Heimatmuseums.
- Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch den Heimatverein
- geführte Wanderung vorbei am Schlossgelände hinein in das wildromantische Tal „Drehsaer Schweiz“ weiter an der Sandsteinfigur aus der Nibelungensage und über einen kleinen Bach hoch hinauf zur Fürstengruft.

